



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1926**

387 (24.8.1926) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-231029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-231029)



halb der elaren Grenzen fürchten, heute unter Droben und Lamenten sich noch docen fröhnen, darf nicht abbrechen.

Der Weg ist dennoch der richtige. Man muß nur vorwärts auf ihn. Denn warum geht es? Es geht darum, den Hebelpunkt zu finden, damit man endlich aus den gegenwärtigen Rechts- und Sinnwidrigkeiten herauskommt. Es heißt damit aufräumen, was ein Anachronismus und Glaubensverfallung in früheren Jahrhunderten war, heute auf dem Gebiet der Kultur, der kulturellen Freiheit und des Bekenntnisses zur eigenen Nationalität in einer für das 20. Jahrhundert tief beschämenden Weise fortbestehen dürfte.

Wilhelm R. Baum.

Das Programm der Ratstagung

Einer Auslösung des Völkerbundsekretariats zufolge wird die bevorstehende 41. Ratstagung am 2. September unter dem Vorsitz des tschechischen Außenministers Beneš eröffnet werden. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der verschiedenen Völkerbundsorgane: Wirtschaftskomitee, Verkehrskomitee, Hygiene-Komitee, Mandatkommission, Opium-Kommission, Kommission für geistige Zusammenarbeit usw.

Enspannung in der Ratstagung

Berlin, 24. Aug. (Von unserer Berliner Büro.) Wie verlautet, wird der deutsche Botschafter in Paris, v. Hüsch, der sich am 20. August zur Teilnahme an den Beratungen der Studienkommission nach Genf begibt, vorher noch nach Berlin kommen, um mit dem Reichskabinett Rücksprache über die in Genf einzuführende Taktik zu nehmen.

Da indes das Bild genau wie bei früheren Vorverhandlungen jeden Augenblick wechselt, und in der Tat auch bereits von anderer Seite behauptet wird, Chamberlain lehne jede Verquickung der Tagesfrage mit der der Ratstagung kategorisch ab, so wird, bevor nicht ein greifbares Resultat vorliegt, das Stimmungsbildometer wie anderwärts noch mancherlei Schwankungen erfahren. Ob unter solchen Umständen Dr. Stresemann am Donnerstag vormittag im Auswärtigen Ausschuss, wenigstens soweit es um die Genfer Tagung geht, viel Neues mitzuteilen haben, darf füglich bezweifelt werden.

Wie man in der Umgebung des Außenministers die Aussichten für die Völkerbundtagung z. B. beurteilt, ergibt sich aus einer offenbar inspirierten Auslösung der „Egylischen Rundschau“. Danach betrachtet man in maßgebenden Kreisen die Lage als einigermaßen entspannt. Eine Unterstützung der spanischen Ansprüche auf einen ständigen Ratssitz durch Italien dürfte nicht mehr in Frage kommen.

Paris, 23. August. (Von unserem Pariser Vertreter.) Wie aus Genf berichtet wird, droht die englische Premierminister Baldwin, der sich gegenwärtig in Kirles-Bois aufhält, zu der Völkerbundtagung nach Genf zu fahren.

Beilegung des mexikanischen Kulturkampfes

Nach Meldungen aus Mexiko hat Präsident Calles mit den Bischöfen der katholischen Kirche eine Verabredung über die Lage gehabt. Die Bischöfe verpflichteten sich ihrerseits, die Verabredung mit Calles einzuhalten, in dem er erklärt wird, das Ergebnis ihrer Verhandlung sei recht ermutigend.

Umstellung der japanischen Auswanderungspolitik

Das japanische Außenamt gibt bekannt, daß die Auswanderungspolitik völlig umgestellt sei. Nachdem die Zweckmäßigkeit der bisherigen Versuche anerkannt worden sei, japanische Auswanderer in Länder zu senden, wo sie nicht gewünscht würden, werde Japan in Zukunft Hokkaido, Formosa und andere Besitzungen kolonisieren, aber nach Australien und Kanada keine Auswanderer mehr senden.

Deutsche Dämmerung. Am gestrigen Sonntag wurde in Königsberg in Anwesenheit des preussischen Landwirtschaftsministers Dr. Stelger die 13. Deutsche Dämmerung eröffnet.

Die Tangerkrise

London, 24. Aug. (Von unserem Londoner Vertreter.) Die diplomatischen Verhandlungen über Spaniens plötzliche Tanger-Forderung werden weiter mit Hochdruck betrieben. In Madrid, London, Paris und Rom arbeiten die Kabel flieberhaft. Es gilt die Luft vor dem Zusammenritt der Studienkommission am 30. August zu reinigen. In diesem maßgebenden Kreis glaubt man bestimmt, daß es gelingen werde, und man ist in Bezug auf Deutschlands definitive Zustimmung zum Völkerbund im September vollkommen optimistisch gestimmt.

Der „Westminster Gazette“ zufolge wirken Frankreich und Italien zusammen, um die deutsche Regierung zu sondieren, ob sie nach ihrer Zustimmung einem „permanenten temporären Sitz“ für Spanien zustimmen werde. Vor Cecil Borchs Antrag eines solchen permanenten temporären Sitzes werde dann wahrscheinlich bei der Zusammenkunft der Studienkommission beibehalten werden.

So bleibt der Ausgang der Genfer Tagung immer noch ungewiß. Mittlerweile hat Spanien seine Tanger-Forderung etwas modifiziert. Dem diplomatischen Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ zufolge, hat die spanische Regierung angesichts des hartnäckigen Widerstands der Mächte gegen eine einfache Einverleibung der Tanger-Zone in das spanische Protektorat ihre bisherige Forderung aufgegeben und richtet alle ihre Bemühungen förmlich auf ein Völkerbundsmandat über die Tanger-Zone. König Alfonso regte schon bei seinem jüngsten Besuch in London ein alle 5 Jahre zu erneuerndes spanisches Mandat an.

Botschafterkonferenz in San Sebastian

Paris, 24. August. (Von unserem Pariser Vertreter.) Aus Madrid wird berichtet, daß nach Schluß des gestrigen Ministerrats, der vom König präsidiert wurde, erklärte Außenminister Panguasa, er habe dem König und seinen Kollegen Bericht erstattet über seine diplomatischen Verhandlungen, die er in San Sebastian mit den Botschaftern der fremden Mächte in der Tanger-Frage geführt hat.

Der Katholikentag in Breslau

Auf der Tagung des Katholikentags sprach am Montag Universitätsprofessor Dr. Ludwig Bauer-Breslau über „Christus im Geistesleben“. Wästen in die ungeborenen geistigen Wästen der Gegenwart, so führt der Redner aus, mühen in die destruktiven auseinanderstrebenden Tendenzen unserer Geisteswelt zurück zum Apollonischen Stuhl her der Kunst zur Sammlung: „Schon wieder um Christus, Euren Herrn, er sei König eures Geisteslebens. Und seines Reiches soll kein Ende sein!“

Darauf sprach Oberstudienrat Dr. Albert Mater, Köln über „Görres, der Verteidiger des Reiches Christi“. Görres sei der erste Deutsche, der es gewagt habe, den Kampf gegen den Liberalismus und die ihm vorausgehende „Aufklärung“, die Freiheit, wie sie im Geiste der französischen Revolution proklamiert wurde, eine Weiche zu nennen.

Ferner sprach Universitätsprofessor Dr. Heinrich Weber-München über die Herrschaft der christlichen Grundzüge im Wirtschaftlichen. Bei seiner Charakterisierung des modernen Wirtschaftsprozesses hob der Redner drei Stadien besonders heraus, den Produktionsprozeß, die Marktorgänge und

den Verteilungsprozeß. Im Produktionsprozeß werde die Bedeutung des Kapitals im Vergleich zur menschlichen Arbeitskraft zu hoch bewertet. Im Gegensatz dazu sei das Christentum: „Nicht Kapital! Was nützen alle weltlichen Produktionsmittel, wenn nicht der persönlich lebendige Produktionsfaktor „Arbeit“ sie belebe. Das Christentum lege auch im Arbeiter den Bruder und verlange für ihn Brudertreue.“

Schwere Zusammenstöße in Kolmar

In Kolmar kam es am Montag bei einer Versammlung des Heimatbundes zu heftigen Zusammenstößen mit „nationalistischen“ Verbänden, die die Freier stützten. Als der Führer des Heimatbundes, Dr. Rivkin, in Kolmar ankam, wurde er von 50 französisch-nationalistischen „Überfallern“ überfallen und mit Stockschlägen mißhandelt.

Lezte Meldungen

Giftiges Speiseeis

Offenbach a. R., 23. Aug. Nach dem Genuß von Speiseeis mußten heute mittag 10 männliche und 8 weibliche Personen unter akuten Vergiftungserscheinungen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Eine Person ist bereits gestorben; außerdem befindet sich noch eine ganze Reihe von Personen in privatärztlicher Behandlung.

Abwehrmaßnahmen gegen polnische Zusammenstöße

Düsseldorf, 23. Aug. Die wiederholten Zusammenstöße zwischen den polnischen Kampforganisationen von rechts und links, die in der letzten Zeit in Düsseldorf zu verzeichnen waren, hatten die Polizei zu scharfen Abwehrmaßnahmen veranlaßt. Ein polnischer Zug, annehmend einer polnischen Organisation angehörend, in Stärke von 35 bis 40 Mann, wurde von der Polizei auf der Straße angehalten und nach Wallen durchsucht.

Die öffentliche Fürsorge Münchens

München, 23. Aug. Der Stadtschulrat Oberamtmann Hoff vom Münchener Wohlfahrtsamt machte auf der Tagung des Bundes christlicher Arbeitsinvaliden Mitteilungen über die öffentliche Fürsorge Münchens in ihrer Organisation und ihren Leistungen. Aus den Ausführungen des Referenten ist zu entnehmen, daß München im Juli für die vorhandenen 12 000 Sozialrentner rund 319 000 RM. ausgegeben hat, für die 6700 Kleinrentner rund 278 000 RM. und für die 11 000 der allgemeinen Fürsorge unterstehenden Personen 500 000 RM.

Wieder ein Wirbelfeuer bei Berlin

Berlin, 24. Aug. Binnen wenigen Wochen wurden Berlin und Umgebungen zum zweiten Male von einem Wirbelfeuer heimgesucht. Auch diesmal ist es leider nicht ohne Opfer abgegangen, wenn auch zahllose Ruinenfälle auf den Wasserstraßen der Ausflugsgebiete glücklich abblieben. Auf dem Holzgeräbe und am der scharfen Bank bei Spandau sind beim Kentern ihrer Boote zwei Berliner Bankbeamte ertrunken.

Die Anklage gegen die Jungfürstentümer

Berlin, 24. Aug. Das „B. L.“ meldet aus Angora, daß der Sozialist im Jungfürstentum gegen die beiden ehemaligen Minister Djavols und Rastim, ferner für Hilmi und Mail (ebenfalls in englische Zwangsarbeit oder Todesstrafe verurteilt), für deren andere Angehörigen, darunter den früheren Ministerpräsidenten Kauf ewige Verbannung, für die übrigen Freilassung.

Verhaftung des Binzer Juwelendiebs

Berlin, 24. Aug. Der Binzer Juwelendieb, der seine Verhaftung gefunden. Der Berliner Kriminalpolizei ist es gelungen, in Karlsruhe bei Berlin den Täter ausfindig zu machen. Es handelt sich um den 19-jährigen Arbeiter Lörke aus Karlsruhe. Eine Hausdurchsuchung förderte die dem Schriftsteller Erdmann gehörenden Schmuckstücke zutage.

Eine technische Hochschule für Bielefeld?

Berlin, 23. Aug. Der Vorsitzende der Stadt Bielefeld hat an den preussischen Minister für Wissenschaften, Kunst und Kulturbildung eine Eingabe gerichtet, in der darum gebeten wird, die Technische Hochschule für Bielefeld in Bielefeld zu errichten.

Nachtrag zum lokalen Teil

Der Mord in der Schimperstraße

Die Mörderin macht umfangreiche Aussagen. — Der angeklagte Verdächtige kommt als Mörder nicht in Frage.

Der heutige Polizeibericht enthält folgende amtliche Mitteilungen: Die in Untersuchungshaft sitzende Hermine Hirt hat umfangreiche Aussagen über die Vorgänge gemacht, die zum Tode des Bonifazius Palmer geführt haben. Ihre Angaben müssen genau nachgeprüft werden, was per se eine Zeit erfordern dürfte. Um weiteren unzulässigen Gerüchten vorzubeugen, ist mitgeteilt, daß die aufgeregten Kreise mit dem Morden auf dem Boden des Schwansee lag; die beiden Hirt waren an einem Selbstmordversuch in die Höhe gezogen. Das Verbrechen war mit einem Freituchhandbuch vollständig umwickelt. Verletzungen des Schädelns oder sonst blutige Verletzungen waren nicht wahrzunehmen. Der von der Hirt als Täter genannt wurde, geborene Mann kommt als Täter nicht in Frage. Es liegt durchaus im Interesse der Untersuchung, vorerst weitere Einzelheiten, insbesondere über den Tatort, nicht bekannt zu geben. Sobald es mit dem Stand der Untersuchung vereinbar ist, werden weitere Tatsachen veröffentlicht werden.

# Mannheims Beteiligung an der Berliner Polizeiausstellung

Am 25. September wird in Berlin die Polizeiausstellung eröffnet, an der sich die Mannheimer Polizeidirektion in hervorragender Weise beteiligt. Gestern mittag wurden die Ausstellungsgegenstände, die sich aus graphischen Darstellungen und Modellen zusammensetzen, der Mannheimer Presse in modernen ausgestatteten Räumen, der sich im dritten Stock des Bezirksamtsgebäudes befindet, vorgeführt. Wie Polizeidirektor Dr. Bader in seinen einleitenden Ausführungen betonte, hat man sich zu dieser Mannheimer Vorführung entschlossen, als bekannt wurde, daß die Heidelberger Polizeidirektion ihre Ausstellungsgegenstände in der gleichen Weise vorgeführt hat. Da das Karlsruher Polizeiamt sich vorbehalten hat, ein Gebiet der Bekämpfung und Vorbeugung von Verbrechen zentral für das ganze Land zu behandeln, wird diese Abteilung in Karlsruhe zusammengestellt. Der badischen Presse wird aber in einer Sonderkonferenz Gelegenheit gegeben werden, auch diese Ausstellungsgegenstände vor ihrer Abreise nach Berlin in Augenschein zu nehmen.

Was uns gestern hier gezeigt wurde, sehr sich deshalb in der Hauptausstellung an Objekten zusammen, die die von der Verkehrsabteilung angestrebten Verkehrsverbesserungen veranschaulichen. Regierungsrat Cajontaine, der Leiter dieser Abteilung, ist, wie allgemein bekannt sein dürfte, unablässig bemüht, alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Mannheimer Verkehrsverhältnisse zu verbessern, praktisch anzulegen. Verschiedene Gegenstände konnten uns noch gezeigt werden. Die Berliner Ausstellung wird auch eine Abteilung enthalten, die sich „Polizei und Presse“ betitelt. Es wird, wie Polizeidirektor Dr. Bader betonte, nicht so einfach sein, in dieser Abteilung die vielseitigen Beziehungen zwischen Polizei und Presse erschöpfend zu behandeln. Die Mannheimer Polizeidirektion ist in dieser Abteilung mit einem in der Fertigstellung begriffenen Buch vertreten, in der Auswahl aus der Mannheimer Lokalpresse mit kurzen Zeilenentwürfen enthalten sind. Man glaubt mit diesem Buch ebenfalls originell wie augenfällig die Zusammenarbeit von Polizei und Presse zu illustrieren. Die graphischen Darstellungen sind von Künstlerhand geschaffen in der Hauptausstellung von der Freien Akademie unter Leitung von Kunstmaler Knefelmann.

Regierungsrat Cajontaine gab bei dem nunmehr angeordneten Rundgang die notwendigen Erläuterungen. Da ist u. a. eine vom südlichen Tiefbauamt ausgearbeitete farbige Verkehrskarte zu erwähnen, auf der die Hauptlinien, die Mannheim mit der näheren und weiteren Umgebung verbinden, deutlich charakterisiert sind. Der Mannheimer Polizeidirektion ist die

### Rheinpölzerei

der Baden übertragen worden. Infolgedessen wird hier eine Nach- und Zentralstelle geschaffen. Zur Ausübung der Polizeigewalt auf dem Rhein ist ein Boot notwendig, das in etwa 14 Tagen in Dienst gestellt wird. In der Berliner Ausstellung ist ein Modell dieses Bootes zu sehen. Ein Modell der Jungbusch-Carage veranschaulicht die praktische Art der Beförderung der Autos in die oberen Stockwerke mit dem Aufzug, ein System, das vornehmlich in Frankreich sehr eingeführt ist. Da es in Deutschland nicht sehr viele mehrstöckige Caragen gibt, wird das Modell allgemeine Bedeutung finden, zumal sich in der Praxis ergeben hat, daß die Caragen mit schiefer Ebene zwar sehr praktisch, aber auch sehr kostspielig sind.

Der Mannheimer Verkehrs-Propagandaausschuss hat in Berlin selbstverständlich ebenfalls vertreten sein. Auf der Rückseite des Baucens ist die Annahme des Verkehrs praktisch dargestellt. Auf der einen Seite kann man sehen, wie die Radfahrer der Radbahn zu passieren haben, während auf der anderen Seite die Wohnhäuser zu sehen sind: Radfahrer, acht nicht in Reihen nebeneinander! Andere haben auch ein Recht auf den Bürgersteig! Ein Bild, das sich aus richtigen und fehlerhaften Auto-Kennzeichen (Nummern und Buchstaben) zusammensetzt, ist ein vorzügliches Brühmittel für die Volkswirtschaft, die sich der Verkehrskontrolle widmen wollen. Das wirksamste Unfallverhütungsmittel, das ebenfalls zur Ausstellung gelangt, soll durch ein recht wirkendes neues koloriertes Material ersetzt werden. Wir hören auch hier von der Skizze, auszeichnet in Kunstmaler Knefelmann die farbige

Darstellung der allgemeinen Verkehrsregelung. Es ist eine Karte ausgearbeitet worden, die die fahrenden Autos aus den Seitenstraßen webrinat. Hieraus ist die Schaffung von Einbahnstraßen das beste Mittel. Derartige Einbahnstraßen sind z. B. die Parallelstraßen der Breitestraße. Weiter ist vorzulegen, daß Kraftfahrzeuge z. B. Möbelwagen, in der Hauptverkehrszeit von 11-1 Uhr in der Breitestraße nicht aus- und einfahren dürfen. Die Kraftfahrzeuge dürfen sich auch nicht länger aufhalten als zum Ein- und Aussteigen notwendig ist. Die Breitestraße ist als Verkehrsstraße erster Ordnung eedacht. Da es sich vorläufig nur um ein Projekt handelt, untersteht es der Diskussion.

Die Ausstellungsbesucher werden weiter mit den ortspolizeilichen Vorschriften über die Kleintierhaltung bekannt gemacht. Eine Farbenskizze zeigt, auf welche Stadteile sich das Verbot erstreckt. Sämtliche Notare sind von dem Verbot ausgenommen. Im

Fahnenabsetz ist die Hühnerhaltung noch erlaubt. Die Vorschriften über die Hühnerhaltung kann man ebenfalls nachlesen. Eine farbige graphische Darstellung veranschaulicht die Koaxialität des Straßenhandels. Allgemeine Beachtung dürfte auch das Modell der Autobus-Halle in Schriesheim erregen. Man sieht, wie die Autobusse auf der einen Seite auf den Platz zum Reinigen fahren und nach der Reibepause auf der anderen Seite den Betriebsstoff emporheben. Vier Original-Modelle unserer Autobusse die schon eine bekannte Alltagserscheinung im Straßenbild geworden sind, werden in Berlin in der 70 cm langen, 40 cm hohen und 20 cm breiten Halle untergebracht. Eine graphische Darstellung illustriert außerdem die Tüchtigkeit der Wucherpolizei in den Jahren der Awanawirtschaft.

### Das Tatterfallprojekt

wird im Grundriß und Modell gezeigt. Während der Grundriß den heutigen Zustand des Tatterfalls oeenüberstellt, veranschaulicht das Modell die zukünftigen Pläne, soweit sie heute festliegen. Man sieht eine neue Wartehalle mit unterirdischem Bedürfnishäuschen. Die ein- und ausmündenden Straßen sind zu Einbahnstraßen, wie am Rina, ausgebaut. Auch dieses Projekt bedarf noch der Bewilligung durch den Stadtrat.

Ein weiteres Modell zeigt eine neuartige Sicherung der schienenlosen Ueberführungen. Zur Verhinderung der Unfälle auf diesen Ueberführungen kann nur ihre Beleuchtung beitragen. Aber zur Schaffung von Unter- und Ueberführungen sind bedeutende Geldmittel erforderlich, weshalb man sich auf absehbare Zeit mit den schienenlosen Ueberführungen abfinden muß. Das Projekt sieht ein Schild vor, das sich als Warnungsschild mit der Aufschrift „Vorlicht, 150 m Bahnstrecke!“ und zwei roten Laternen auf Stangen quer über die Straße spannt. Die Barrieren sind durch

Söder überhöht. Die fürs ganze Reich gewählten Farben weiß-rot der Barrieren wurden schräg gestellt aus der Erwägung heraus, daß linksrechte und waarechte Linien im Straßenverkehr nicht mehr besonders auffallen. Die bekannten schwarz-weißen Warnungsschilder sind an Säulen mit abwechselnden Keilen gestellt, damit der Blick nicht behindert ist. Mehrere photographische Aufnahmen zeigen die Neueinrichtungen der Mannheimer Polizei wie Polizeirufanlage und -kommando, im Bilde. Das Modell des

### Flugplatzes

dürfte ebenfalls die Aufmerksamkeit aller Ausstellungsbesucher auf sich ziehen. Auch hier sind Zukunftspläne plastisch dargestellt. Wir sehen das projektierte Gebäude für die Leituna und die Flugschule, das Hotel und die beiden Hallen, die im Laufe der nächsten Jahre gebaut werden sollen. Eine farbige graphische Darstellung zeigt uns die Verkehrserschließung in einem großen Binnenhafen mit den Verkehrsweiden und den in der Farbe nach den Güterarten gekennzeichneten Umschlagplätzen.

Für den Repräsentationsraum sind mehrere Bilder bestimmt, so eine photographische Nachbildung des Mannheimer Vogelschau-Deibildes, das in der Basler Ausstellung hängt.

### In die historische Abteilung

kommen interessante Urkunden, die das Schloßmuseum und der Altertumsverein aus ihren reichen Beständen hergeliehen haben. Man hat vornehmlich solche Polizeiverordnungen und Vorschriften ausgewählt, die möglichst knapp gehalten und gut zu lesen sind. Auf diese Weise ist eine sehr interessante Sammlung von Kulturdokumenten aus Mannheims Vergangenheit zustande gekommen. Der allgemeine Eindruck, den die Ausstellung hinterläßt, ist dahin zusammenzufassen, daß die Mannheimer Polizeiverwaltung in Berlin in der würdigsten Weise vertreten sein wird.

Ein Werkblatt, in dem Dr. Kallus, der 1. Vorsitzende der Verkehrs-Wacht Mannheim, über Zweck und Ziel dieser gemeinnützigen Vereinigung orientiert, während auf der Rückseite

## Bilder von der Eisenbahn-Katastrophe bei Lehrte



Der umgestürzte Zugteil mit der Lokomotive, die noch 150 Meter außerhalb der Geleise fuhr



Die beiden letzten Wagen des D-Zuges

## Guter Rat ist nicht immer teuer!

Von Alois Ulrich-Wien

Neulich las ich in der Zeitung, daß sich mein Freund Lemmermeier verlobt hat. Ich war sehr überrascht und tingelte Gebreder an, wo mein Freund Wilhelm Lemmermeier Buchhalter war. Lemmermeier erscheint am Telefon. „Was treibst Du für Sachen?“ rufe ich in den Draht hinein. „Was treibst Du für Sachen? Ich lese in der Zeitung, daß Du Dich verlobt hast. Das ist wohl einer Deiner Scherze.“ „Ich wollte, es wäre ein Scherz“, kam es seufzend zurück. „Es ist aber größlicher Ernst, aber ich kann nichts dafür.“ „Du kannst nichts dafür?“ „Ich vertrage nämlich keine Bowlie.“ „Wir reden doch nicht von Bowlies, sondern von Deiner Verlobung.“

„Das steht mit einander in Verbindung.“ „Aber — andere Leute trinken doch auch Bowlie und verloben sich nicht gleich.“ „Das sind eben andere Leute. Die haben Glück. Ich aber greife überall ins Fach. Wenn ich Bowlie trinke, vermale ich mich. Wir haben nach nie zusammen Bowlie getrunken, darum kennst Du mich nicht. Ich mache dann allerlei verrückte Dinge. Das Schlimmste ist aber, daß ich am nächsten Tag von dem, was ich getan habe, nichts weiß.“ „Erst mal — wenn ich so schwach auf der Brust bin, dann trinke ich mich vor Bowlie.“ „Das tue ich auch, aber das Schicksal ist wider mich gewesen. Ich nehme zwar das ganze Jahr kein Bowlie in die Hand, aber manchmal konnte ich nicht anders. Du weißt, ich spiele alle Wode einmal bei Klinger's Tarod.“

„Was ist der Klinger der bei Euch die Geschäftseinnahme hat?“ „Ganz richtig. Die Klinger's sind reizende Leute. Sie haben einen Villa und eine Tochter. Die Villa besitzt eine Terrasse, die Tochter Tarodspieler eine Bowlie angerührt. Marischen Klinger hatte Geburtstag. Ich erkläre keinen Tropfen zu trinken. Die Klinger's marischen schätzten einen Kompromiß vor — wenn ich schon keine Bowlie trinke, sollte ich wenigstens die Pfefferkörner nehmen, die in der Bowlie herumfliegen. Um nicht ungesund zu erscheinen, nehme ich das Kompromiß an. Pfefferkörner, so denke ich mir, können nicht viel schaden. Marischen schätzte also ein Glas voll Pfefferkörner und ein halbes Glas. Das hieß den Wein von dem ich nichts wissen war, sollte ich, würde nichts ausmachen; aber beim nie-

ten Glas merke ich die nahenden Wirkungen. Ich erzähle Anekdoten. Das ist immer ein Zeichen, daß es mit mir bald alle ist. Ich erinnere mich noch, daß ich die Anekdote erzählte, mit was man Tiger wäscht, ein guter alter Scherz, der immer sehr wirkt. . . . Dann ist es mit meinem Gedächtnis vorbei. . . . Du mußt doch wissen, wie Du nach Hause gekommen bist?“ „Das ist es ja eben. Ich bin damals nicht nach Hause gekommen. Denke Dir bloß, am nächsten Morgen mache ich in einem fremden Zimmer auf. Der Schädel brummt mir gräßlich. Ich fühle mich entsprechend elend. Da tritt Klinger plötzlich ins Zimmer. Jetzt weiß ich Bescheid. Ich habe bei Klinger's übernachtet. Natürlich — ich liege im grünen Zimmer neben der Veranda.“

„Guten Morgen Wilhelm“, sagte Klinger. Ich atmete ihn an. Ich wusch belümmelt, wir haben uns oekern beim Taroden. „Sie“ oekert und nun duxt er mich. Ich antworte vorsichtig: „Guten Morgen, Herr Klinger“, worauf mich der Mann fragt: „Na, wie hast Du oekert. Wilhelm?“ — Ich reiße die Augen auf. Er hat wieder „Du“. Was ist da oekert? — „Ich danke Ihnen“, erwidere ich. „Da wurde Klinger ungemächlich und meinte: „Nenne mich doch nicht immer „Sie“, Wilhelm. Wir haben doch oekern Brüderlichkeit oekert. . . . oekern als Du Dich mit Marischen verlobt hast. . . . Ich bin starr vor Entsetzen und stehe in die Pforten zurück. — „Ich habe mich verlobt“, frage ich mit der unglücklichsten Stimme der Welt. — „Das mußt Du doch wissen. . . . Na, Dich hat es aber oekert, wenn Du das nicht einmal weißt. Denke doch nach. Du warst sehr auf achtsam und hast uns immer wieder die Anekdote erzählt, mit was man Tiger wäscht. . . .“

Jetzt kam noch Frau Klinger und schließlich auch Marischen herbei. Alle besetzten es, daß ich mich verlobt habe. . . . Nur ich hatte keine Ahnung davon. „Das ist allerdings stark.“ „Ich will nicht. . . . Ich denke nicht daran! Gib mir doch einen Rat, was ich tun soll.“ „Weißt Du was trinke noch mal Pfefferkörner vielleicht oekt dann die Sache zurück oder Du kannst Dich weiter verloben“, rief ich boshaft.

Da war unsere telefonische Verbindung unterbrochen. Lemmermeier verstand und ein Herr oekerierte Schmieröl. — Zwei Wochen lag und hörte ich von meinem Freunde nichts. Ich fand das beargwöhnlich; wenn man verlobt ist, hat man keine Zeit alle freundschaftlichen zu pflegen. Da kitzelte Lemmermeier eines Tages aufgeregt in meine Stube. Sein Gesicht oekerte und seine Augen leuchteten. Er trat Anhalten mich zu umarmen. „Du bist ein herrlicher, phänomenaler Mensch. . . . ein unerschütterlicher Freund. . . . Ich verbande Dir alles, was ich bin und habe.“ „Was ist denn los?“ fragte ich.

„Dein Rat hat sich herrlich bewährt.“ „Welcher Rat?“ „Na, Du hast mir doch geraten, die Pfefferkörner zu wiederholen. . . . Ich habe es getan.“ „Und es hat gewirkt?“

„Prompt. Beim dritten Glas war ich fertig und erzählte wieder die Anekdote, mit was man Tiger wäscht. Mein Bewußtsein erlebte wieder einer Unterbrechung. Ich weiß nicht, was ich während dieser Zeit getan habe. Da erlöset mein Gesicht plötzlich eine geistliche Erschütterung. Mein Gedächtnis kehrt im gleichen Augenblick zurück. Ich sehe Frau Klinger vor mir; sie hat mir eine herrliche Ohrfeige gegeben, weil sie mich erwischte, wie ich in meinem bewußtlosen Zustande dem Stubenmädchen im Nebenzimmer gewaltsam Küsse gab. Frau Klinger brüllte, Marischen heulte, der alte Klinger wütete. Ich floh mitten in der Nacht die Treppe hinunter auf die Straße hinaus. . . . Ich war frei! Die Verlobung ist zurückgegangen und das alles verdanke ich Dir, Deinem Rat. Ich schwöre — ich trinke nie mehr Bowlie. . . .“

„Das ist vernünftig. Jetzt sage mir bloß, wie das mit der Anekdote vom Tigerwäschen ist. Mit was wäscht man Tiger?“ „Mit Lebensgefahr“, erwiderte Lemmermeier und errötete die Stirn, um sich vor meiner Empörung in Sicherheit zu bringen.

### Literatur

Die neue Nummer des „Deutschenspiegel“ (Verlag W. B.) bringt als Beilage einen Aufsatz des Präsidenten des Reichsbürocrats, Staatsminister von Voelckel, in dem dieser in Vertretung des Rates der Richter der Arbeitsgemeinschaft im Deutschen Staatsrat Dr. Narred und von Goul den außerparlamentarischen Zusammenstoß der Richter mit dem Programm der sozialistischen Arbeit und der sozialistischen Erziehung fordert. Der bekannte Reichsanwaltordneter, Professor von Krennath-Veronikow, weilt in außerordentlich lebendigen und eindringlichen Ausführungen nach daß der Völkerverbund in seiner höchsten Form infolge seiner Wandlung an die Pariser Verträge nur ein Verbleiben der Entente mit der Pflicht zur Antretterhaltung dieser Verträge oekleben ist. Die an den Verträgen weniger interessierten oekerturopäischen Staaten haben infolgedessen auch ein immer geringeres werdendes Interesse am Völkerverbund und stehen sich von ihm mehr und mehr zurück. Der Völkerverbund wird sich von der ihm von der Entente auferlegten Pflicht befreien oder damit abfinden müssen, nur eine vorübergehende Erscheinung zu sein. Die mit dem Verfall der Antrettergemeinschaft, die ihn ins Leben gerufen hat, oekwindet, und an deren Stelle wieder das rindliche Chaos tritt oder aber ein neuer Völkerverbund, der seinen Namen mit Recht trägt. Ein weiterer Aufsatz eines Deutschen in Polen beschäftigt sich mit der Entwicklung des Deutschen in Polen. Der belandete die Antretterstaaten die eine nach dem Vorwissen der Stahlhelm-Partei eingeführte allgemeine Arbeitslosenversicherung auf die erprobte Wirtschaft haben während der Handhabung Vorantrieb in Manchesa oekridet Dr. Kriek in einer überparteilichen sachlichen Form.

die Verkehrsregeln für das radfahrende Publikum wiederzugeben sind...

An die Direktion der (folgen die Namen der Schulen) hier

Der polizeiliche Statistik hat die Zahl der durch Verkehrsunfälle...

Wir gestatten uns deshalb Ihnen... Exemplare unserer Belehrungs...

Da wir gemäß unserer Schenkungen dem Ministerium des Innern...

Indem wir Sie noch um Ihre einflussreiche Unterstützung...

zeichnet mit vorz. Höflichkeit Verkehrs-Wacht Baden S. V. Ortsgruppe Mannheim.

Von sämtlichen Schuldirektionen wurden der Verkehrs-Wacht anerkennende Bescheinigungen...

Städtische Nachrichten

St. Bartholomä

Der heutige 24. August ist der Geburtstag des Ernteheligen St. Bartholomä...

Ein alter Spruch sagt:

Zu Bartholomä, Da kniet der Hoser in die Knie...

Der Landmann hat also alle Hände voll zu tun; doch bedarf ihm die Witterung nicht...

Gott grüß den Herrn in diesem Haus, Wir kommen aus dem Feld heraus...

Was die Natur an Schönheit und Wohlgehalt entwickelt, schafft sie zum Zwecke der Sumpfbildung.

Badische Lichtbildkünstler

auf der Deutschen Photographischen Ausstellung 1926

(Eigener Bericht)

Die Ausstellung, über die wir als Ganzes bereits ausführlicher berichtet haben...

Die Innung Karlsruhe zeigt mit den ausgezeichneten Bildnissen von Gebr. Hirsch...

Die Innung Mannheim-Heidelberg ist ebenfalls reich an Lichtbild-Beiträgen...

Jetzt werde ich in die Küche gehen, Und hinter mir mein Heer herziehen...

\* Auf der Mannheimer Treibbank wurden im Monat Juli 2638 kg Fleisch verkauft...

\* Französische Soldaten auf Mannheimer Gebiet. Am Sonntag nachmittags fuhr ein französischer Soldat...

\* Verhaftung eines Einbrechers. Aus Radolfzell wird uns gemeldet: Der wegen vertriebener Einbruchsdelikte...

\* Fundunterbrechung. Am 15. August eins vom Bartholomä O 7, 8 eine Geldscheine mit 120 Mk. zwei Viertel Tosen...

Veranstaltungen

Wiener Operettenspiele im Rosenpark. Heute wird die mit großem Beifall ausgenommene Aufführung...

Aus dem Lande

Kein Aufheißpach nach Frankfurt

\* Heidelberg, 23. Aug. Die vom Frankfurter O.M. verbreitete Nachricht, nach der dem Heidelberger Universitätsprofessor Dr. Heißpach...

Vollzugs

\* Landshausen, 23. August. Der 16½ Jahre alte Richard Helmle, der eingeschrieben hat, die 5 Brände der letzten Zeit angelegt zu haben...

Einen Polizeibeamten folgefahren

\* Karlsruhe, 23. Aug. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurde der Polizeiwachmeister Grab, als er auf seinem Rad vom Durlach nach Karlsruhe fahren wollte...

\* Feilbedehalt. 23. Aug. Ein mit zwei Personen besetztes Auto fuhr bei nicht ordentlichem Schreie in dem Augenblick auf den Bahndörper...

Häufig erzielt seine stärksten Wirkungen Scheinbar mit seinen in Membrandelbeses Feilbundeil gehaltenen Bildnissen...

Ausgesprochen vertreten ist auch Baden-Baden, allerdings zeichnet hier als Künstler nicht offiziell die Innung...

Sehr auf der Höhe ist auch die Innung Freiburg i. Br. mit ihrer reich vertretenen Bildniswelt...

Von der Innung Offenburg sind die Arbeiten von Oskar Lang in Höhe und von H. Verlow in Höhe besonders beachtlich...

Aus der Pfalz

Brände in der Pfalz

\* Landau, 24. Aug. Ein großes Schadenfeuer brach am Montag vormittag halb 12 Uhr, während sich sämtliche Bewohner...

Sportliche Rundschau

Schwimmen

Auch Fröhlich Europameister

\* Budapest, 22. August. (Drahtber.) In später Abendstunde wurde nach der deutsche Protest in der 100-Meter-Rücken-Wettbewerb...

Kleine Sportnachrichten

\* Mannheimer Herbst-Regatta. Für die beiden auf der Mannheimer Herbst-Regatta am 5. September zum Austrag kommenden...

\* Abend-Meeting der M.L.G. Es wird uns mitgeteilt, daß auch der bekannte Schweizer Kämpfer Imbach...

\* Der Mannheimer Ruderverein „Amicitia“ feierte auf der zweiten Internationalen Herbst-Regatta in Radolfzell im Jungmann-Wier...

Neues aus aller Welt

- Verhaftung eines Falschidenten. Bei einem Einbruch in Wien ist jetzt auch der Bruder des in ganz West- und Süd-

- Filmkompieler Valentino gestorben. An den Folgen einer schweren Operation starb am Sonntag der in ganz Amerika bekannte Filmkompieler...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat August

Table with columns: Rhein-Beleg, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 17, 18, 19, 20, 21, 24. Rows: Rheinstetten, Mannheim, Ludwigshafen, Speyer, Mainz, Koblenz, Bonn.

Wassermasse des Rheins: 18° C.

Verantwortl. Drucker und Verleger: Druckerei Dr. Gass. Neue Mannheimer Zeitung W. G. D. Mannheim. E. G. D. Direction Ferdinand Dreier.

Theater und Musik

\* Aus der Musikwelt. Hans Pfitzner hat sich entschlossen, drei Orchesterwerke aus seiner romantischen Kantate „Von deutscher Seele“...

Jedes Wort, das ihr von dem Fremden, Deutsche, nennt, Ist ein Gift in der Kette...

Neue Mannheimer Zeitung - Handelsblatt

Realisierung der österreichischen Schulden

Endlich sind die Vorbereitungen für die Wiederaufnahme des Anleiheverkehrs für die Anleihe der österreichisch-ungarischen Anleihe...

Table with interest rates for various bonds: Österreichische Goldrente 4%, ungarische Staatsanl. a. 1910 4%, etc.

Maßgebend sind die Abmachungen von Prag und Paris auf Grund des Innsbrucker Protokolls von 1923.

Ueber die Praxis der Durchführung werden von Seiten der ausländischen Regierungen, für uns also von Berlin aus, die nötigen Anordnungen noch ergehen...

Bekannt werden soll die seit den Friedensverhandlungen von St. Germain und Trianon rüchständigen Finanzschieine...

die laufenden, nicht klar ist noch, was augenblicklich unter „laufend“ verstanden werden soll. Es war gedacht, bereits am 1. 1. 26 mit der Auszahlung zu beginnen...

Die Regelung der rüchständigen Rupons geschieht in der Weise, daß innerhalb von 10 Jahren, also etwa bis Ende 1935, jedes Jahr 10 v. H. von diesen an die Fälligkeiten der laufenden Rupons als Tilgungseinzahlung ausgeworfen werden...

Die rüchständigen Rupons sind in der Weise gezeichnet, daß sie der Zins per 1. 1. 26 + 1. 7. 26 ausgeworfen wird, dazu 10 v. H. der Zinsen ab 1919.

Die Tilgung der Rupons wird in der Weise besorgt, daß die Fälligkeiten der Rupons von 1910, 27 v. H. befristet werden...

Die ersten amtl. Notierungen der Aktien der Vereinigte Stahlwerke AG. in Düsseldorf am Berliner Börse...

Die Einführung der Aktien des Stahltrusts

Amtl. Aus 130 v. H. / 1,9 Milliarden RM verlangt Staat eingeschränkte Zulassung

Die erste amtl. Notierung der Aktien der Vereinigte Stahlwerke AG. in Düsseldorf am Berliner Börse...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Die Aktien sollen am 1. September d. J. an die Börse kommen, am 2. September d. J. an die Börse kommen...

Lebende Firmen angehört: Brunner, Mond u. Co., Bikers, Distillers Co., International Sugar and Alcohol Co., etc.

:: Maschinenfabrik Göggel AG. in München-Süd. Die Gesellschaft weist per 31. März 1926 einen Verlust von 74.283 M. (i. V. 25.501 M.) aus.

:: Gotthard Waggonfabrik. Die Verwaltung mitteilt, ist die Gesellschaft nicht in allen Abteilungen gleichmäßig beschäftigt.

:: Dresden-Leipziger Schnellpressenfabrik AG. in Raudorf. Das Geschäftsjahr 1925/26 war in weitgehendem Maße dem Ausbau des erweitereten Betriebs gewidmet.

:: Ver. Jahnfabriken AG. in Kassel. Die Verwaltung berichtet für 1925/26 von im allgemeinen befriedigender Beschäftigung.

:: Deutsche Werft AG. in Rähnig-Hellerau b. Dresden. Wie verlautet hat sich diese Gesellschaft, die der demnächst stattfindenden Weltausstellung teilnehmen wird...

:: Die deutschen Inlandwerke Mitte August 1926. Nach einer von der Deutschen Bank veröffentlichten Zusammenfassung sind im Jahre 1926 bis Mitte August insgesamt 103 Anleihen im Gesamtwert von 1075,52 Mill. M. (darunter 362 Mill. M. Staatsanleihen) auf dem Inlandmarkt platziert worden.

:: Verständigungsverhandlungen zwischen den österreichischen und deutschen Metallwarenfabriken. Die Konturrenz der deutschen Metallwarenfabriken auf dem österreichischen Markt hat sich in der letzten Zeit derart verschärft...

:: Die passiv deutsche Handelsbilanz. In unternichteten Kreisen hat die zunehmende Passivität der Handelsbilanz keine Heberatsung hervorgerufen.

:: Zur Aufstellung der neuen Rentenbankkredite für die Landwirtschaft. Wie verlautet, ist den einzelnen Hypothekendarlehen die Mittelstellung über die auf sie entfallenden Beträge zugesprochen.

:: Güter Geschäftstagen der deutschen Osmesse. Das Goldde der deutschen Osmesse in Königsberg ist bis auf den letzten Tag für Ausstellungenzwecke ausgenutzt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

:: Die rumänische Handelsbilanz im ersten Halbjahr 1926. Das ist vom Finanzministerium veröffentlichten Zahlen zeigen, daß die rumänische Handelsbilanz in dem ersten Halbjahr 1926 mit einem Minus von 208 Mill. Lei schließt.

Zur Stabilisierung des belgischen Franken

Bekanntlich hat die belgische Regierung bei der Konsolidierung von 6 Milliarden Fr. der schwebenden Schuld in Borgzusage der Staatseisenbahngesellschaft den Inhabern von Bons, welche die Konsolidierung ablehnen, die Möglichkeit vorbehalten, ihre Bons...

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Am internationalen Devisenmarkt war am gestrigen Tage eine neuerliche Abkühlung der Devisen zu erkennen.

Die Kurse verstehen sich per 100 Kilo netto waggongreif Mannheim mit East jahrbil in Reichsmark

Nach längerem Leiden verschied in Heidelberg gestern unser

Kassierer

Kasimir Nauth

Er war 29 Jahre unser treuer Mitarbeiter. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Mannheim, den 23. August 1926.

Deutsch-Amerikanische Petroleum Gesellschaft

66.231

Geldverkehr

1000 Mk.

auf Geschäftsbrief d. Selbstgeber zu haben gesucht. Gest. Angebote unter S. N. 43 an die Geschäftsstelle. \*4314

Verkäufe

Haus

mit Wirtschaft (Wirtschaft, besied. ca. 300 Hekt. Jahresumsatz bei ca. 15.000 - 20.000 zu verkaufen. Immobilien-Büro Th. Schmidt M. 5, 2. Tel. 32833

Sehr gut erhaltene Herbst- und Winter- Lederzieher für höchste Mittelfigur billig zu verk. \*4342 Postfach 31, parterre. (1-3 und 8-9 Uhr.)

Nur 30 Tausend Gummibälle

(Schwarz u. grau, 50% unter Einkaufspreis zu verkaufen. Dasselbe ein neues Damentrub, noch nicht gelobt, für 85 % zu verkaufen. Demold, Eugenber. Ebingerstr. 7 \*4347

Unentbehrlich für die Reise!



Sommer-Ausgabe 1926.

Der beste Taschenfahrplan

für den badischen Verkehr und der angrenzenden Gebiete.

Preis 35 Pfennig

Verlag Druckerei Dr. Haas G.m.b.H. Neue Mannheimer Zeitung

Se-496

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel \*4297

Herr Kasimir Nauth Kaufmann

durch einen sanften Tod von seinem langen Leiden erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: A. Miny geb. Nauth und Geschwister.

Heidelberg, den 22. August 1926. Rohrbacherstr. 77a

Die Einäscherung findet Dienstag, den 24. August 1926, nachmittags 4 Uhr von der Heidelberger Friedhofkapelle aus statt.

Todes-Anzeige.

Sonntag nacht 11 1/2 Uhr verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohl vorbereitet mit dem bei Sterbesakramenten, meine liebe gute Frau, unsere treuherzige Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Elli Richter geb. Heyd

im Alter von 39 Jahren. \*4327

in tiefer Trauer: Familie E. Richter Familie Heyd-Birnbaum.

Die Beerdigung findet am 25. August 1926, nachmittags 3 Uhr in Mannheim von der Leichenhalle aus statt.

Schreiber

Als vorzügl. Waschmittel

empfehle meine reinweiße

Qualitäts-Kernseife

von hoher Waschkraft

nur echt mit meiner Hausmarke



ca. 70% Fettsäuregehalt

frei von Tran und Harz

1/2 Pfund Stück 32 Pig

Schmierseife gelb, Pfund 35 Pig

dto. weiß, Pfund 45 Pig

Schreiber

Offene Stellen

Tüchtiges, christliches und zuverlässiges Mädchen für Küche u. Haushalt gesucht. Zimmermädchen vorhanden. \*4355

Stich, Wegenerstr. 56, 11.

Tüchtiges, erfahrenes Mädchen das perfekt kochen kann, in gutes Haus auf 1. Sept. gesucht. Zimmermädchen vorhanden. Beste Empfehlungen erforderlich. Kronprinzenstr. 2, parterre. \*4356

Verkäufe

Weiber \*4014

Kinderwagen zu verkaufen. Alphenstraße 19, Zeil 3. St.

Von der Reise zurück Dr. med. Fritz Lux

Facharzt für Haut-, Horn- und Geschlechtsleiden, Lichtbehandlung U 1, 7 Breite Straße, Telephon 33716. Sprechstunden von 10-1 Uhr, 1/4-6 Uhr.

Von der Reise zurück Dr. Hans Jrschlinger

Zahnarzt Gm 57 Tel. 22900 Heinrich Lanzstr. 38

Von der Reise zurück Zahnärztin Rosel Geismar

Kaiserring 46 Tel. 53012 Sprechstunden 9-12, 3-6 Uhr.

Antliche Veröffentlichungen der Stadt Mannheim Morgen früh aus der Freibank Kuhlweisch. Nummer 700 36

Versteigerung.

Am Mittwoch, den 25. August 1926, nachm. 3 Uhr werden mir im hies. Bürgerbahnhof-Dammstraße

1 Wagen - 300 Kisten - Zitronen 12.500 Kg. öffentlich versteigert. 6584

Bahnhof Mannheim Neckarstadt. Ungeziefer alle Art radikal Omnisols Allgemeine Ungeziefer-Vertilgungs-Anstalt. Ph. Schillardecker, Bonnerstraße 4 Tel. 4587. 6163

Stellen-Gesuche

Bürofräulein In allen vorerwähnten Richtungen jemand (auch Hausfrau) sucht Stellen per 1. 10., evtl. früher. Angebote unter S. P. 59 an die Geschäftsstelle. \*4359

Gebildetes Fräulein (34 J. alt), das längere Zeit im Ausland war, sucht Stellung als Kinderfräulein. Gest. Angebote unter S. J. 39 an die Geschäftsstelle bis 21. \*4354

Junges Mädchen v. Sande sucht Stellung zur weiteren Ausbildung i. Haushalt. Zu erfahren. II 4, 12, 4, Stadt bei Klingmann. \*4353

Junge Dame v. Beamtenfamilie, sucht i. gut. Hause Stelle zur Ausbildung i. Haushalt. Kinder, Familienangeh. erw. Bitte um T. G. 62 an die Geschäftsstelle. \*4352

Gebild. Fräulein sehr arbeitsfreudig mit besten Empfehlungen u. lang. Service, als Haushälterin, Bürofräulein, etc. sucht i. g. H. ab. 1. Sept. 1926. Angebote unter T. II 57 an die Geschäftsstelle. \*4352

Bess. junges Mädchen mit gut. Bezug, sucht zum 1. 9. 26 Stellung in Haushalt. Angebote unter S. X 53 an die Geschäftsstelle. \*4372

Überlässige fleißige Frau sucht Arbeit (evtl. Teil). Welt. Frau mit R. B. 8 an die Geschäftsstelle. \*4358

Verkäufe

Einen gebrauchten Personenwagen Mercedes mit Auslast. 16/45 PS, Schlebenmotor. Jahreszeit, gut bereit, in gutem Zustand zu verkaufen. Angebote unter R. H. 429 an Rudolf Moser, Mannheim. Ems 6

Kauf Gesuche

Schäferhunde kauft Dienstag und Mittwoch Aaron, Ludwigshafen, Bleichstr 23. Telefon 62.757

Gobell-Garnitur (1 Sofa, 2 Sessel) für Hotel gesucht. Angebote unter S. G 87 an die Geschäftsstelle. \*4353

2 gebrauchte Ventilatoren für Hotel gesucht. Angebote unter S. G 87 an die Geschäftsstelle. \*4353

Miet-Gesuche

Erlaubene Wirtsleute suchen eine Bier- oder Weinwirtschaft in guter Lage Mannheims zu mieten oder zu kaufen. Beste Angebote unter S. L. 41 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*4340

Miet-Gesuche

Beschlagnahmefreie 4-5 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör per 1. bzw. 15. Okt. 1926 zu mieten gesucht. \*4361

Angebote an Hausmann, Ochenbruck bei Mannheim

Beschlagnahmefreie 3-4 leere Zimmer im Zentrum von vielz. Geschäftsm. ohne Kücheneinrichtung gegen je gemäße Mietorauszahlung. Ort gesucht. Angebote unter S. Q 46 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*4355

Lagerraum mit Keller, möglichst in der Nähe des Güterbahnhofs, zu mieten auf 1. Sept. 1926. S. P. 45 an die Geschäftsstelle bis 21. \*4354

Eilt! Auto-Garage od. Unterfahrt, ev. beschlagnahmt, in S. D. E. F. oder G-Quadr. gesucht. Angebote unter T. J. 64 an die Geschäftsstelle. \*4359

Wohnungstausch Heidelberg-Weinheim. 4 od. 3 Zimmerwohnung, mit Bad od. Pkz., evtl. Verpachtung od. eine 2-3 Z. W. in Weinheim. Angebote unter S. U. 50 an die Geschäftsstelle. \*4352

2-3 leere Zimmer evtl. möbliert, in schönem Haus zu mieten gesucht. Angebot unter Q. E. 26 an die Geschäftsstelle. \*4360

Wohnungstausch in G. u. H. in evtl. Gasse. Geht auf von Beschlagnahmtin in gut. Gasse

2 leere Zimmer ev. 1 Zimmer in, Küche per sofort oder später. Angebote unter S. E. 35 an die Geschäftsstelle. \*4329

4-5 Zimmer mögl. mit Werkstätte u. Hofraum, ev. 3 bis 4 Zimmer zu kaufen gesucht. Angebote unter S. O. 44 an die Geschäftsstelle bis 21. \*4351

Möbl. Zimmer von Herrn für sofort zu mieten gesucht. Gest. Angebote unter R. G. 18 an die Geschäftsstelle bis 21. \*4274

Möbl. Zimmer ohne Frühstück, Küche, Veranda, evtl. Hof. Angebotspreis 2. 15. \*4326

Großes Magazin ca. 600 qm, zwei Lagerkeller ca. 400 qm und drei Zimmer Büro Nähe Rheinstraße per 1. Oktober zu vermieten. Angebote unter S. Z 35 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*4375

Brezelbäckerei mit Wohnung sofort zu vermieten. Gest. Angebot unter S. K. 40 an die Geschäftsstelle. \*4359

Laden (60 qm), 1 Nebenraum (27 qm) mit sep. G. gang, elektr. Licht und Wasser in Schweigingerstraße ab 1. Okt. zu vermieten. Adresse in der Geschäftsstelle d. Blattes. \*4005

Schön möbl. Zimmer an best. Ort, ev. in Rückendehnung, zu vermieten. Postfach 7, 3. St. Markt, Nähe Wör Joellestr. \*4295

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Schön möbl. Zimmer an elektr. Licht u. Tel. a. Friedr. d. Ring. Nähe Zentriplatz an best. Ort. Herrn zu verm. Adresse i. d. Geschäftsstelle. \*4359

Vermietungen

1 schön. gut möbl. Zimmer auf 1. 9. an sol. Herrn od. Dame zu vermieten. Rennersbühl, 14, parterre. \*4358

Einzel- od. Doppelzimmer in schöner Lage für evtl. sofort zu vermieten. Sandstr. 27, 3. St. E. \*4357

Gut möbl. Zimmer per 1. 9. 26 zu vermieten in S. 5. 2 bei Gante. \*4255

Möbliert. Zimmer an ruh. Ort, zu verm. Zentriplatz, 43, IV. 2. \*4305

Möbl. Zimmer auf 1. 9. zu vermieten. E. 7, 12, 3. Tr. Markt. \*4331

Q 2, 8, 1 Tr. 1 ger. u. 1 einzeln möbl. Zimmer zu vermieten. \*4391

Gut möbliertes Zimmer mit elektr. Licht zu vermieten. L. 4, 8, 2 Treppen. \*4359

Möbl. Zimmer sep. Eingang, an best. Ort, sofort zu vermieten. \*4387

Schön möbl. Eckzimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Gut möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

Schön möbl. Zimmer an ruh. Ort, evtl. sofort zu vermieten. \*4351

**Wiener Operenspiele**  
**Rosengarten Mannheim.**  
 Dienstag, 24. August, abds. 8 Uhr  
**Schwarzwaldmädel**

Billige Preise: von 0,90 bis 4,90 Mk.

**Mannheimer Künstlertheater**  
 Feinspr. 21624  
**„APOLLO“**  
 Feinspr. 21624  
 Wollen Sie einen netten vergnügten Abend erleben? So besuchen Sie den Film in 7 Akten

**Gräfin Mariza**  
 nach der weltbekannten Operette von Emmerich Kalman in der ausgezeichneten Lustspiel-Besetzung der ab heute verbunden mit dem vorzüglichen Beiprogramm (gleiches Bild). Vorher: **Deutsche Fußballmeisterschaft 1925/26** Sp.-V. Fürth gegen Hertha-Berlin **Larry Simon als Landwirt** tolle amerikanische Groteske in 2 Akten **Verstärktes Orchester** 5370 **Leitung: Kapellmeister Sanders.** 5370 **Preis von 60 Pfg. bis 3 Mark. Tägl. 7 Uhr** tausteilbar, letzte Vorstellung abends 9 Uhr.

**Friedrichspark.**  
 Dienstag **Abendkonzert**  
 Mittwoch **Nachmittagkonzert**  
 Donnerstag **Abendkonzert**  
 Eintrittspreis: 40 Pfg. 5118

**Tanzschule V. Geisler**  
 Meine Herbsttanzkurse  
 beginnen am 6. und 13. September im oberen Saal am H.-Chaussee, P. 3, 9. Geb. Anmeldungen erbitte im Lokal und in meiner Wohnung, Langstraße 25 \*4375

**Privat-Tanz-Schule**  
 Hoh. Ungeheuer \*4302  
 Langenlocherstr. 17a  
 Beginn meiner Tanzkurse  
 Donnerstag, den 2. Sept. 1926, abends 8 Uhr  
 Erlernung alte und moderne Tänze  
 Privatstunden zu jeder Tageszeit.

**Tanzschule J. Schröder, B7, 14**  
 Tänze und alles Institut für moderne Tanzlehre  
 Zwei erstklassige Assistenten  
 Donnerstag, den 2. Sept. und Freitag 1. Okt. Beginn neuer Tanzkurse in meinem Saal zur Lamey-Loge C 4, 12.  
 Privat-Unterricht zu jeder Tageszeit.  
 Persönliche Anmeldung zw. 12-5 und 6-8, Sonntag von 11-2 Uhr erbeten. \*4311  
 Sonntag, den 29. d. Mts. Beginn des Doppelkursus nur für Schüler.  
 Ueberrahme auch Kurse auswärtig.

**Die Zeitungs-Anzeige ist das billigste und beste Werbemittel**

**Mannheimer Renntage!**  
 Für den Verkauf unserer Rennsportzeitung in Mannheim und Ludwigshafen in der Zeit vom 2. bis 12. September dieses Jahres werden

**Verkäufer**  
 angenommen. — Zu melden in der  
**Geschäftsstelle der Neuen Mannheimer Zeitung**  
 I 6, 2

**Eisenhändler**  
 mit dem fäh. Abnahmehelfer und im Besonderen hiesigen, Luxemburg- und Belg. Eisenhandlung gesucht. Anzeig. u. O. 11. 20 an die Geschäftsst. d. N. \*4370

**eine Dame**  
 oder  
**jüngerer Herr**

gesucht, der perfekt in der Bedienung der Schreibmaschine ist und Kenntnisse in der Buchhaltung hat. Der Posten ist vorläufig bis Ende des Jahres zu beauftragen. Soartige Angebote mit Zeugnisabschied unter R. Q. 116 a. d. Gesch.

**UFA-THEATER**  
 D 8 - ENCE PLANIKEN - D 8  
 Nur noch bis Donnerstag!

1. **Ossi Oswalda**  
 die beliebte, temperamentvolle Künstlerin, die seit langen Jahren durch ihr köstliches Spiel erregte.

2. **Agnes Esterhazy**  
 die einen guten Ruf als Filmdiva-erlerin weit über die Grenzen ihres Vaterlandes genießt und vom Filmfreund gerne gesehen wird.

3. **Willy Fritsch**  
 dem unlängst in dem Film „Ein Walzertraum“ wieder alles zuzubekommen und durch sein sympathisches Aussehen und Spiel die meisten stillen Verehrerinnen besitzen soll.

**Alle drei**  
 haben ihr talentiertes Können vereinigt und sind die Hauptstützen in dem Ufa-Film:

**Die Fahrt ins Abenteuer!**  
 Ein überaus lustiger und unterhaltender Film in 6 Akten, der uns an die franz. Riviera, an die paradiesische Küste des Mittelmeeres, nach Marseille, Nizza, Monte Carlo und bis zur italienischen Grenze führt.

Beiprogramm:  
**Der verliebte Nachtwächter**  
 Buntst. in 2 Akten.

**Neueste Ufa-Wochenschau:**  
 u. a. 1. Die feierliche Erweihung der Hindenburg-Kampfbahn in Stopp. 2. 100 Jahre Meigoland. 3. Henry Höpfer und Richard Teuber am Ostseestrand. 4. Gertrud Ederle bei der Durchquerung des Aermelkanals. 5. Das Eisenbahnunglück bei Nisoy-le-sec. 6. Die internat. Segel-Regatta vor Stockholm usw.

Anfang: 4, 4.25, 4.55, 6.05, 6.25, 6.45, 6.55, 8.25, 8.45, 9.05—10.40 Uhr.

**SCHAUBURG**  
 K1 - NAHE FRIEDRICHSBÜCKE - K1  
 Nur noch bis Donnerstag!

Es gibt wohl kaum einen zweiten Film, welcher im Lande Baden so beheimatet ist, wie der großartige Ufa-Film:

**Alt-Heidelberg**

6 Akte nach dem Schauspiel von W. Meyer-Förster

Personen:  
 Heinrich XVII., Herzog von Sachsen-Karlsruhe . . . Arnold Korf  
 Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsruhe . . . Paul Hartmann  
 Staatsminister von Haugk, Exzellenz . . . Karl Wagner  
 Hofmarschall v. Falkenberg Heinrich Peer  
 Regimentsrat Dr. Jüttner . . . Werner Kraus  
 Lutz, Kammerdiener . . . Eugen Burg  
 Delant, Orst von Asienberg . . . Fritz Wendhausen  
 Karl Bütz . . . Walter Neumann  
 Kurt Engelbrecht . . . Viktor Colari  
 Kallmann, Corpadiener . . . Eugen Rex  
 Joseph Röder, Gastwirt . . . Franz Groß  
 Franz Röder . . . Paul Eberly  
 Frau Dörstel . . . Adele Sandrock  
 Käu . . . Eva May

Zeit: 1915. — Musik von Marc Roland, ausgeführt vom Ufa Orchester

Die Handlung spielt in der Residenzstadt Karlsruhe und Heidelberg.

1. **Der gemütliche Urwald**  
 Eine originelle Geschichte.

2. **Der gemütliche Urwald**  
 Eine originelle Geschichte.

3. **Neueste Ufa-Wochenschau**

Anfang: 4, 4.30, 6.05, 6.35, 6.55, 8.25, 8.45, 8.55, 9.10—10.35 Uhr.

**Auto-Garagen**  
 aus Wellblech



Fahrradständer  
 Schuppen jed. Art  
**Gebr. Achtenbach**  
 G. m. b. H.  
 Ess- u. Werkstätte  
 Weidenau/ Sieg  
 Hoff 434 Vertreter  
 Eduard Mahmann  
 Karlsruhe, Markt 1  
 Telefon Nr. 4234

**Pianos**  
**Kauf u. in Miete**  
 bei 513  
**Heckel**  
 Piano-Lager  
**0 3, 10.**

**Transport-Gelegenheit**  
 Richtung Rommel-Grünhof-Gießen und zurück per 27., 28. u. 29. August. Uebernehmen Sammelkäse jeder Art.  
 „Belvita“  
 Weidhofstraße 23—27,  
 Tel. 22 049/22 049.

**La Bubikopfschneider**  
 ist Gelegenheit haben, sich im Damenloch vollbilden, auszubilden.  
 Angeb. unt. R. A. 7 a. d. Geschäftsst. \*4307

**Die ganze Familie,**  
 Vater, Mutter, Tochter und Sohn werden großen Nutzen haben aus der Belehrungsschrift, nach 30 jähriger, praktischer Erfahrung zusammengestellt, über Haar- und Kopfschmerzen „Von der Schwanz bis ins Alter“, die auf Verlangen geliefert werden.  
 L. Müllert, Haarbehandlungsinstitut  
 G. Schneider & Sohn, Stuttgart.  
 Süddeutsche Straße 21 A. 1. Fernr. 23 12.  
 Stunden für Beratung u. mitreifer. Haarunterstützung, Behandlung u. Verkauf in Stuttgart von 10—12 u. 3—6 Uhr, Samstags nur von 9—6 Uhr. Sonntag geschlossen.  
 Verkauf unserer Danzregimenter in Mannheim in der Gierchenbr. v. Albert Hofmann, R. 1. E.

**Tanz-Schule**  
**Ludw. Pirmann & Sohn**  
 Speyerstr. 3 Tel. 31 908

Wegen Renovierung des Apollo-Goldsaal beginnen unsere Herbsttanzkurse am **Dienstag, den 31. August 1/9 Uhr** im **Ballhaus**. Stimmt modernen Gesellschaftstänze war in vornehm eleganter Form, internationalen Tanzstil, gründlich gelehrt. Man verleihe Lehrlern \*4553 **Ludw. Pirmann** Diplombirt auf der Tanz-Akademie für moderne Tanzkunst in Paris.

**TANZ H. Helm, F 6, 14, Tel. 31917**  
 beginnt  
 31. Aug., 1. u. 3. Sept 8 Uhr 55, 3. Sept. Neue Kurse Mit. Paare 10. Sept.

Das bekannte Rippoldsauer Tafelwasser  
**„Schwarzwald-Sprudel“**  
 ist wieder zu haben bei  
**August Hoffeld, vorm. Weinzentrale A.-G.**  
 Fernspr. 21 720 Mannheim N 7, 7.

**ALHAMBRA**  
 Nur noch heute und morgen!  
 Der neueste deutsche Großfilm:  
**Wien-Berlin**  
 Ein Liebespiel zwischen Spree und der schönen blauen Donau  
 in 6 Akten.  
 In den Hauptrollen:  
**Bruno Kastner**  
**Charlotte Ander**  
**Anita Doris**  
**Fritz Alberti u. a.**  
 Herzlichkeit, Freud' und ein bisschen Leid, Wiener Walzer, Wiener Lieder, Deutsches Tempo, Deutsche Disziplin und viel, viel Liebe.  
 Der Anschlußgedanke Deutschlands und Oesterreichs, der heute Millionen von Menschen besetzt, ist der Ausklang dieses, in allen Teilen wohl gelungenen Films.  
**Verstärktes Orchester!**  
 Schönes Beiprogramm.  
 Anfang: 3, 4.30, 6.30 u. 8.30 Uhr.

**Täglich mit Erfolg**  
**Douglas Fairbanks**  
 in seinem neuesten und besten Film



**Das Zeichen des Zorro**  
 8 Akte  
 Das Zeichen des Zorro — das Zeichen der Ritterlichkeit und Gerechtigkeit. Glutvolle Anmut spanischer Frauen und thätige Abenteuer spanischer Granden. Ein Bandit mit schwarzer Maske — aber dahinter verbirgt sich ein Edelmann mit dem gütigsten Herzen der Welt.

**Großes Beiprogramm**  
**Gaumont-Woche**  
**Verstärktes Orchester**  
 Anfang 4.30, 6.00, 8.20.

**Palast-Theater**  
**Metallbetten**  
 Stahlmatr., Kinderb., gütst. u. Weis. Mat. 60 (mit Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.))

**ein Klubsessel ist**  
 immer bequem u. nützlich. Man sitzt in ihm so bequem und ist so weitläufig. Geben Sie aufgelegt. Kaufen Sie sich einen Klubsessel u. durch eine kleine Anzeige an dieser Stelle.

**Offene Stellen**

**Gesucht werden:**  
 Eine jüngere branchenübige Verkäuferin für Selbststoffe, Süßwaren, die Krankenpflege mit übernehmend. Tüchtige Altknaben, erstes Zimmermädchen u. Köchinnen mit guten Zeugnissen. Geübte Jigartenarbeiterinnen und Ristenochelbedienten.  
 Stellen suchen:  
 Hausdamen und Stüben mit langjährigen Zeugnissen, Kinderkräutler, Kindergärtnerin, Kinderpflegerinnen.  
 Arbeitsamt, Frauenabteilung M. 3a  
 Mit Kandidaten gut einverstanden

**Bücherreisenden**  
 bietet sich durch den Betrieb eines ganz neuartigen, lohnenden, risikolosen, kostentraglos profitablen Massavertriebs, ein großes  
**noch nie dagewesenes Geschäft.**  
 Besondere Voraussetzungen. Kein Kapital. Keine Anzahlung. Hohe Provision, sofort zahlbar. Alleinvertrieb. \*4386  
 Die Vertretung kann nur an Herren, die ihre besondere Befähigung nachweisen, vergeben werden. **Zu melden Dienstag, den 24. 8. 26 im Hotel Baur bei Georg Ehrmann.**

**1a. Existenz**  
 Wir vergeben den Alleinvertrieb unserer gel. frischen. Reueit an talentierte Personen. Branchenkenntnisse nicht erforderlich, aber geeignet auch für Kaufleute, abgediente Beamte usw. Bezirk Frankfurt Baden (gan) oder ge. teilt und Belg. nach frei. Gut kommen garantiert mindestens **Mark 1000.—** pro Monat.  
 Angeb. ernst. Stell. die ab. einige Wille verringern erb. unt. P. T. 888 an ALA Hansenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

**Haushälterin gesucht.**  
 Zum sofortigen Eintritt in kleinen frauenlosen Haushalt, nach einer tüchtigen Haushälterin, die im Kochen perfekt ist und die Küche mit zu befragen hat. Gehalt, Zimmermädchen vorhanden. Angebote unt. T. K. 65 an die Geschäftsst. d. W. B.

Neuzüchtlich eingerichtete und leistungsfähige  
**Buchdruckerei**  
 sucht zum laufenden Besuch ihrer Kundenchaft einen gebildeten und tüchtigen  
**Vertreter**  
 Angeb. unter B. M. 437 an Rudolf Mosse, Mannheim Em87

**Teilhaber(in)**  
 bill. oder tätig mit ca. 200.000.— für gutgehend. fargelst. Kassa. geschäft gesucht. Angeb. unter S. S. 48 an die Geschäftsstelle \*4379

**Dirigent**  
 gesucht von H. Verela. Angebote unt. T. A. 56 an die Geschäftsst. 24011

**Mitarbeiterin**  
 für lohnende Reise-tätigkeit. Angebote unter S. T. 49 an die Geschäftsstelle. \*4393

**Stenotypistin**  
 auch Anfängerin, per sofort gesucht. Bewerb. mit Gehaltsansprüchen unter R. K. 15 an die Geschäftsstelle. \*4391  
**Alle Café u. Restaurant ein anständiges Fräulein**  
 zum Berleben! sofort gesucht. Adresse in der Geschäftsstelle. \*4388

**Tüchtiges Zimmermädchen**  
 mit guten Empfehlungen. für 1. Sept. gesucht. Adresse in d. Geschäftsstelle d. N. 24007

**Alteilmädchen**  
 Weg Erbschaft mein liebster Suche baldmöglich ein durchaus zuverläss. geliebtes \*4361

**Mädchen**  
 welches suchen u. etwas neben kann, mit guten Zeugnissen. im Alter von 18—22 J., ist gesucht. **Soll, Tücht. 14.** \*4390

**Saub. fleißig. Mädchen**  
 welches auch wäschen u. bügeln kann, für sofort über gesucht. \*4358  
 Weinhandl. G. 5. 1. E. II 2. 5.

# 3 Einheitspreise! Trikotagen

Durch Gelegenheitskäufe.

Nur Qualitätsware!

Unvergleichlich billig.

- Mädchen-Hemdchen**  
weiß, Trikot, mit Stückerel, geschlossen ..... jede Größe
- Mädchen-Beinkleider**  
weiß, Trikot, geschlossen, bis 4 Jahre passend .....
- Kinder-Hemden**  
weiß und gelb Trikot, erklassige Ware, bis 4 Jahre passend .....
- Knaben-Unterhosen**  
weiß, Trikot, Knieform .....
- Damen-Schlupfosen**  
in großem Farbensortiment, erklassige Ware .....

95

Pf.

- Damen-Schlupfosen**  
besonders gute Makko, in modernsten Farben .....
- Knaben-Hemden**  
gelb, Makko, in verschiedenen Größen
- Knaben-Hemdchen**  
normal und gelb Makko, in Größen sortiert .....
- Mädchen-Hemden**  
gelb, Makko, erklassige Ausführung
- Knaben-Kniehosen**  
weiß und gelb, gute Ware .....

1.45

- Damen-Prinzebrücke**  
Trikot, weiß u. modernste Farben, mit Hohlbaumgarnierung .....
- Damen-Hemden**  
Trikot, mit Bandträgern, erklassige Ware, rosa .....
- Damen-Hemden**  
Trikot, weiß u. gelb, auch mit 3/4 Arm
- Herren-Einsatzhemden**  
mit Piqué-Einsatz, sortierte Stiefeln
- Mädchen-Hemdchen**  
feines Trikotgewebe, mit Banddurchzug .....

1.95

Alle Artikel auf Extra-fischen ausgelegt!

**GEBRÜDER Rothschild**  
MANNHEIM, K I, 1-2 Breitestrasse.

Beachten Sie das große Einheitspreis-Fenster!

**Lampenschirm - Gestelle**  
30 cm Durchm. Mk. 1.10  
50 " " " 2.00  
60 " " " 2.60  
70 " " " 3.40

Alle Formen gleiche Preise - in Japan-Seide, 4.30 Mk. in Seiden-Battist, 1.60 Mk. sow. sämtl. Besatzart, wie Seidenstrans, Schnüre, Rüschen, Wickelhand etc. sowie fertige Schirme in großer Auswahl billig. 6 152

Lampenschirmbedarf **G. Schuster E 3, 7**

**Juwelen** Modernes Lager  
**Platin** S66 Neuanfertigung Umänderung Reparaturen  
**Goldwaren** schnell, gewissenhaft, billig

**H. Apel** Mannheim O 7, 15 (Laden), Heidelbergerstraße nächst dem Wasserturm seit 1903. Tel 7655

Das **Quantum** wird nur eine Woche reichen.

Ab heute: hochprima, schwere, argent. **Qualitäts-Kälber** (getrennt) 6594  
Alle Stücke pro Pfd. 55 Pfg. Schnittsel ohne Beize 1.30

**Louisfort Hirsch**

**Drucksachen** schön **Druckerei Dr. Haas** O. m. b. H. K. G. 2

**Verkäufe**

**Motorrad**  
2 1/2 PS. Getriebe, Supplung etc., mit Beleuchtung, Sejus sportbillig zu verkaufen \*4307

**Schreibtisch**  
mit Sessel sowie Haushalt mit Zubehör billig zu verkaufen. \*4288  
Königsplatz 29, Hofparietze.

**Vermietungen**

**2 gut möbl. Zimmer**  
elektr. Licht, Bad, sofort oder 1. 9. zu vermieten. Möbelanzug, 19. part. (an der Bannstraße). \*4352

**Möblert. Zimmer**  
an sol. Herrn sofort zu verm. T. 5, 12, V. 116. \*4357

**1-2 möbl. Schlafzimmer**  
u. 1 Wohnstube oder jedes einzeln zu verm. \*4400  
Stammbühl, 9, 1 Tr. 118.

**Gut möbl. Zimmer**  
zu vermieten. \*4401  
Stammbühl, 9, 1 Tr. 118.

Mittwoch, Donnerstag, 25. u. 26. August Freitag, Samstag, 27. und 28. August

## 4 Tage!

# Schlafzimmer

# SERIEN-VERKAUF

Verkaufs-Einstellung vorbehalten!

Ich rate besichtigen Sie vormittags!

### 390

Mk.

Elche, innen Elche in sämtlichen Tönen gebeizt

Ich bürgere für die Quantität!

### 490

Mk.

Sämtliche Schlafzimmer haben 180 cm oder 200 cm breite Schränke

### 590

Mk.

Sämtliche Schlafzimmer haben echten weißen Marmor

### 690

Mk.

sowie viele Herrenzimmer, Speisezimmer, Küchen

# Adolf Weiss, S 5, 4b

Möbel-Allein-Detail-Verkauf der Firmen Gebr. Landes, Berlin, O 17 und Carl Landes & Söhne G. m. b. H., Mannheim, Bellenstr. 2 (Alte Oelfabrik) I. Fabrikator. Fernspr 7948, 8436, 10661, 3582. Unverbindliche Besichtigung - Zahlungsvereinfachung - Freie Lieferung.